

Prüfungsstunden proben?

Beitrag von „Rena“ vom 17. September 2004 20:08

Mir ist so, als ob es "offiziell verboten" ist, die Prüfungsstunden vorher schon mal in anderen Klassen zu halten. Stimmt das, oder hab ich unseren Referendar heute überflüssigerweise verunsichert? :O

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. September 2004 20:15

Ich glaube, dass es den Fachleitern relativ leicht auffällt, wenn die Schüler "rein zufällig" in die richtige Richtung denken etc. Sind ja in der Regel keine Schauspieler! Und dann heißt es hinterher, dass kein Lernzuwachs war!

Beitrag von „Rena“ vom 17. September 2004 20:19

nee nee, ich meinte in Parallelklassen 😄

Beitrag von „silja“ vom 17. September 2004 21:36

Hallo Rena,
keine Ahnung ob es offiziell verboten ist, aber ich habe es getan (mit Einverständnis von Mentor/SL). Aber im Grunde ist doch jede Klasse anders, oder?

Lg

Beitrag von „leppy“ vom 17. September 2004 21:36

Ob's verboten ist weiß ich nicht, üblich isses aber, hab's von vielen fertigen Lehrern gehört!

Gruß leppy

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 18. September 2004 10:34

Zitat

Aber im Grunde ist doch jede Klasse anders, oder?

Letzteres möchte ich auch zu bedenken geben. Prüfungsstunden durchspielen geht, aber die Klassen reagieren sehr unterschiedlich, und Kleinigkeiten können viel ausmachen und als unerwartete Vorkommnisse einen selbst bei der Planung durcheinanderbringen. Zudem ist man selbst als Stundenhaltende(r) beim zweiten Mal nicht mehr soooo konzentriert und einfach etwas oberflächlicher (weil man glaubt schon zu wissen was gleich kommt), als wenn man authentisch erstmalig diesen Unterricht hält. Hatte die Chance vorher in der Parallelklasse zu "proben", habe es gelassen und bin im Examen dann sehr gut damit gefahren.

Ein offizielles Verbot gibt es m. W. nach nicht.

Gruß,

JJ

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 18. September 2004 12:10

Hallo!

So sehe ich das im Prinzip auch. Wir hatten gestern im Seminar das Thema auch kurz angesprochen. Man darf die Stunde selber schon so oft gehalten haben, wie man will, nur nicht in der betreffenden Klasse. Die Klasse selber darf das Thema also noch nicht durchgenommen haben, egal bei welchem Lehrer.

Es kann einem durchaus weiterhelfen, die Stunde in einer anderen Klasse vorher zu halten, wenn man irgendwie noch grobe Schnitzer drinhat, die man dann ausmerzen kann. Allerdings hat unsere Seminarleiterin auch davon abgeraten, da die Stunde beim 2. Mal nie so gut/schön wird wie beim ersten Mal. Bei mir stellt sich im Moment die Frage noch nicht so, da ich keine Parallelklassen habe, aber im Prinzip wäre ich da auch vorsichtig glaube ich.

Was eine andere Möglichkeit ist, wäre, wenn ich im 2. Jahr wieder eine 4. Klasse bekomme,

dann eine Stunde von diesem Jahr - natürlich überarbeitet und verbessert - zu halten.
Aber wie gesagt, verboten ist es nicht, die Stunde in einer anderen Klasse "probezuhalten".

Liebe Grüße,
Kerstin

Beitrag von „Rena“ vom 18. September 2004 13:37

Schönen Dank für die Antworten. 😊

Beitrag von „Timm“ vom 19. September 2004 19:34

Kann das überhaupt nicht bestätigen, dass die Stunde beim zweiten Mal weniger schön wird. Auch geht es wohl weniger darum, die groben Schnitzer zu beseitigen. Bei einer Lehrprobenstunde sollten die möglichst schon in der Planung abgestellt werden.

Nein, meiner Erfahrung nach geht es eher um das "Feintuning", wie man z.B. Gelenkstellen besser rüberbringt, klarer Fragen stellt und das Zeitmanagement effektiver gestaltet. Ich hatte letztes SJ bis zu vier Parallelklassen und kann aus der Beobachtung sagen, dass die ersten Stunden meist nie die besten waren.

Dass die Anspannung abfällt, glaube ich nun gar nicht. Der Unterrichtsbesuch und die Lehrprobe im Besonderen ist doch stets mit einer (positiven) Anspannung verbunden, der weniger am Inhalt als an der Situation an sich liegt!

Ich behaupte, dass oben genanntes Feintuning locker eine ganze Note ausmachen kann und möchte jedem empfehlen - so möglich - Stunden zuvor in Paraklassen zu halten.

Beitrag von „Sarah“ vom 24. September 2004 19:29

Ich kann Timm auch nur zustimmen.

Mir hat es immer sehr geholfen zu sehen, ob die Kinder z.B. wirklich mit dem Material so zurecht kommen wie ich mir das gedacht habe. Besonders im Punkt Zeitmanagement. Vielleicht erkennt man auch, dass der Sitzkreis nicht so ideal ist oder Partnerarbeit besser wäre oder.....

Denn trotz langer Gespräche mit der Mentorin kann man immer etwas übersehen.

Man darf nur nicht den Fehler machen zu denken "Jetzt weiß ich was schief laufen kann".

Beitrag von „Petra“ vom 28. September 2004 09:24

Dumm nur für die, die nicht die Möglichkeit haben.

Ehrlich, ich habe mich immer geärgert, wenn ich von meinen Kollegen im Ref davon gehört habe.....



Petra

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 15. Oktober 2011 23:13

selbstverständl. vorher in EINER ANDEREN Lerngruppe abhalten - das machen doch viele, und wer sollte das verbieten?!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 15. Oktober 2011 23:32

DAS grenzt an Nekrophilie.

Beitrag von „manu1975“ vom 16. Oktober 2011 10:20

Ich hatte die Stunden vorher auch nicht ausprobiert. Gerade, weil ich sie genau auf diese Klassen zugeschnitten hatte (Lernausgangslage). Was in der einen geht (z.B. GA, PA, Lerntheke uvm.) mag in der anderen Klasse gar nicht richtig funktionieren oder umgekehrt. Stellt man z.B. in der Parallelklasse fest, dass man zu viel Material für die Lerntheke bereit gestellt hat, muss man vielleicht in der Prüfung leidlich erfahren, dass die eigentliche Klasse viel schneller

gearbeitet hat und man plötzlich ins "Rudern" kommt.

Mir geht es auch heute noch so, wenn ich 3x in der Woche die gleiche Stunde halte (z.B. Musik). Die erste macht am meisten Spaß, in der zweiten Stunde weiß man ja schon, was kommt und in der 3. Stunde lässt die eigene Motivation langsam nach und man muss sich zwingen, sie genau so schön zu halten, wie die 1. Stunde, da diese Schüler den Inhalt ja noch nicht kennen.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 16. Oktober 2011 10:46

Ich habe alle 3 zweiten Klassen in Religion. Ich halte zwar dieselbe Stunde 3x in der Woche und doch wird jede anders, da die Schüler völlig unterschiedlich auf das reagieren was ich ihnen anbiete.

Ich habe vor meinem ersten Unterrichtsbesuch in Mathe auch die Stunde in der Parallelklasse gehalten und konnte da wie oben gesagt die eine oder andere Gelenkstelle noch ausfeilen. Ich denke es kommt auch viel auf das Fach an!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Oktober 2011 11:01

Kurzer Hinweis:

Was Jotto oben sagen wollte war ...

... Sonnenkönigin hat versucht, jemandem zu helfen, der schon vor Jahren mit dem Referendariat fertig geworden ist.

Sicherlich kann man jetzt noch diskutieren und Erfahrungen austauschen. Aber zumindest Rena hilft es nicht mehr.

(Wobei ich annehme, es geht euch mehr um den Austausch.)

kl. gr. frosch

Beitrag von „Ummon“ vom 16. Oktober 2011 14:39

 [Zitat von jotto-mit-schaf](#)

DAS grenzt an Nekrophilie.

Da musste ich grade ein paar Sekunden überlegen, bis ich den kapiert habe 😄

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Oktober 2011 16:56

[Zitat von Ummon](#)

Da musste ich grade ein paar Sekunden überlegen, bis ich den kapiert habe 😄

MENNO, ich stehe immer noch auf der Leitung.

Bitte lasst mich nicht dumm sterben. WAS ist der JOKE?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 16. Oktober 2011 16:59

Der Thread ist uralt, jemand hat ihn wieder ausgegraben, so wie man eine Leiche wieder ausgräbt. Necrophilie = Liebe mit einer Leiche ... (oder so ...)

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. Oktober 2011 17:07

😄😄😄😄 Danke, jetzt kann ich mitlachen 😄😄😄

Da stand ich wirklich auf der Leitung.

Beitrag von „Ummon“ vom 16. Oktober 2011 19:47

Auch bemerkenswert, dass der Nekrophilie-Witz und -begriff von einem User mit dem Nickname DeadPoet erklärt wird...

Beitrag von „DeadPoet“ vom 16. Oktober 2011 19:55

Mmh ... ich war mir der Ironie der Sache durchaus bewusst 😏 ...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 16. Oktober 2011 20:08

Solange wir nicht noch Nekromanten damit anlocken... Dann würde es gefährlich *g*

Beitrag von „chrisy“ vom 17. Oktober 2011 19:24

Hm, vlt. gibt Rena ja noch wenigstens ein Feedback, wie es für sie denn mit Probe in der Parallelklasse gelaufen ist 😏

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Oktober 2011 19:26

Zitat

Hm, vlt. gibt Rena ja noch wenigstens ein Feedback, wie es für sie denn mit Probe in der Parallelklasse gelaufen ist 😏

nach 7 Jahren ????

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. Oktober 2011 20:05

Durchaus möglich, laut ihrem Profil war sie noch vor ein paar Tagen hier im Forum. 😄

Beitrag von „Nuffi“ vom 17. Oktober 2011 20:20

Junge, Junge, da hat aber jemand Royales ganz tief gebuddelt.... 😲